

## Taizégebet in der Pfarrkirche Weidling

**„Selig die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.“**

**5 Bless the Lord**

**13 Alleluia 7**

**A:** Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Der Gerechte findet fette Weide, der Weg der Frevler führt in die Irre. Der Pfad der Gerechtigkeit führt zum Leben, der Weg der Abtrünnigen führt zum Tod. (Spr 12,26; 28)

**A:** Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Wir aber erwarten die erhoffte Gerechtigkeit kraft des Geistes und aufgrund des Glaubens. Denn in Christus Jesus kommt es nicht darauf an, beschnitten oder unbeschnitten zu sein, sondern darauf, den Glauben zu haben, der in der Liebe wirksam ist. (Gal 5, 5-6)

**A:** Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. (Mt 5,6) Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Mt 5,10)

**A:** Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

**24 See, I am near**

**20 Christus, dein Licht**

### Lesung

Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein und uns rüsten mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil. Denn Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zorns bestimmt, sondern dafür, dass wir durch Jesus Christus, unseren HERRN, das Heil erlangen. Er ist für uns gestorben, damit wir vereint mit ihm leben, ob wir nun wachen oder schlafen. Darum tröstet und ermahnt einander und einer richte den andern auf, wie ihr es schon tut. (1 Thess 5,8-11) Wir ermahnen euch, Brüder: Weist die zurecht, die ein unordentliches Leben führen, ermutigt die Ängstlichen,

nehmt euch der Schwachen an, seid geduldig mit allen! Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt! (V. 14-22)

## **26 I am sure I shall see**

### **Stille**

**Freies Gebet** mit 14 **Kyrie 1** - (Herr, erbarme dich.)

**Beginn:** **A:** Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ihre persönliche Bitte, Dank oder Lobpreis auszusprechen. Es wird geantwortet mit:

**A:** Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

**Vater Unser** (gesungen)

### **Gebet**<sup>1</sup>

„Prüft alles und behaltet das Gute“

In meinem Leben, in der Natur, in guten Gesprächen, in der Arbeit, im Miteinander – es steht viel Gutes neben den dunklen Seiten!

Dafür danke ich dir und dafür, dass ich immer auf der Suche nach Gutem sein kann, ich will es behalten und bewahren – und täglich damit rechnen, Dir zu begegnen in all dem Guten.

Herr, ich weiß, es wird immer Ungerechtigkeit und Böses auf der Welt geben. Schenke mir, dass ich deswegen nicht mutlos werde, dass ich vergeben kann und Frieden finden kann. Ich will mich an Deiner Güte freuen und darauf bauen. Wie Sonne, Luft und Wasser, so brauche ich das Gute, Herr, das du in die Welt gibst. Lass mich Teil davon sein, lass mich gerne Gutes tun und Gerechtigkeit suchen.

AMEN

**23 Du bist der Quell des Lebens**

**25 Christe, lux mundi**

**27 Frieden, Frieden**

---

<sup>1</sup> Text Irene Edtmayer